

Arbeitsblatt zum Thema "Wie geht Sexualität bei Tieren?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Alle höheren Tierarten vermehren sich _____. Das ist eine Handlung aus dem Instinkt heraus. Das heißt: Die _____ müssen es nicht lernen, sie können es einfach.

Es braucht dazu ein Männchen und ein _____. Das Männchen trägt die Spermien in sich, die es für die Befruchtung braucht. Im Weibchen wachsen _____ heran. Meistens wird nur eine aufs Mal reif.

Wenn ein Männchen und ein Weibchen von _____ zusammenkommen, um ein Kind zu machen, nennt man das: die _____. Das Weibchen lässt dies nur zu, wenn es spürt, dass es gerade eine reife _____ in sich trägt. Das Weibchen stellt sich dann hin und das _____ steigt von hinten auf das Weibchen. Das Männchen gleitet mit dem Penis in ihre _____ und bewegt sich darin vor und zurück, bis seine Samenzellen herausströmen. In den meisten _____ wird das Weibchen dadurch trächtig. Das kommt vom Verb „tragen“ und bedeutet, dass sie bald ein _____ in sich tragen wird.

Bei manchen Tierarten findet die Begattung außerhalb des _____ statt. Man nennt das dann: Besamung. So ist es bei vielen Fischen: Die _____ des Weibchens und die Spermien des Männchens treffen im _____ aufeinander. Dort vereinigen und entwickeln sie sich.

Baby Eizellen Körpers Weibchen Männchen Säugetieren Eizelle
geschlechtlich Tiere Fällen Vagina Wasser Eizellen Begattung